

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 509.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 197.

**Erste Ausgabe**

**Sonnabend, 29. Oktober 1904.**

**Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telefon-Nr. 1194.**

**Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telefon Nr. 158. Eingang Str. Bauhausstr.**

**Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telefon Nr. 158. Eingang Str. Bauhausstr.**

**Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telefon Nr. 158. Eingang Str. Bauhausstr.**

### Abonnements

#### Halle'sche Zeitung

für die Monate November und Dezember

werden fortwährend von allen Postämtern und Briefträgern, sowie in Halle a. S. bei der Expedition Große Bauhausstraße 30 (Sternstraßen-Passage) entgegengenommen.

Abonnementspreis für beide Monate bei den Postämtern **Mk. 2.—**, für Halle und die Vororte **Mk. 1.70**.

**Inserate** jeberart finden durch die Halle'sche Zeitung weite und vorteilhafteste Verbreitung.

Halle a. S., im Oktober 1904.

Expedition der Halle'schen Zeitung.

### Frau und Krankenpflege.

Die Statistik ergibt, daß in Europa über drei Millionen Angehörige des weiblichen Geschlechts dem ihnen von der Natur bestimmten Berufe als Frau und Mutter nicht dienen können, und es ergibt sich deshalb die Notwendigkeit, dem weiblichen Geschlechte eine bestimmte Zahl passender Berufe zu erschließen. Auch diejenigen unversehrten Glieder des weiblichen Geschlechts, die ein gutes Geschick so gestellt hat, daß sie zur Bestreitung ihres Lebensunterhalts nicht auf eigene Arbeit angewiesen sind, wollen oder sollen am Lebensabend nicht auf ein tateloses, für die Allgemeinheit fast belangloses Dasein, sondern auf eine Lebensbahn zurückblicken, auf der frischer Tatendrang und gesunde Arbeitslust zu erproblicher, innerer Befriedigung und Segen stiftender Tätigkeit geführt hat. Viel wichtiger aber ist die Mühsicht auf diejenigen, die gleich nach ihrer Schulerntlassung zum täglichen Brote der Familie beitragen sollen oder zum mindesten nicht auf Kosten der übrigen Familie leben dürfen. Die weiten Kreise des Mittelalters also, die ihre Töchter nicht den sittlichen Gefahren des Fabriklebens oder der Warenhäuser preisgeben wollen, haben an der Erschließung geeigneter selbständiger Berufe für das weibliche Geschlecht ein lebhaftes Interesse. Für welchen Beruf aber wäre das weibliche Geschlecht nach seiner ganzen Veranlagung mehr geeignet als für den der Krankenpflege.

Es ist ein schöner Gedanke, der schon wiederholt von echten Volksgenossen vertreten ist, daß das junge Mädchen praktischen Dienst in der freiwilligen Krankenpflege etwa ebenso lange tun möge, wie der Jüngling der Militärpflicht zu genügen hat. Jüngling und Jungfrau sollen miteinander wetzeln, ihre Kraft in den Dienst der Gesamtheit zu stellen. Während der Jüngling sich in seinem Berufe vorbereitet zum harten Kampfe ums Dasein und im Noche des Königs sich rüftet auf die Stunden, in denen jeder Patriot bereit ist, sein Leben für das Vaterland zu lassen, erwirbt sich die Jungfrau die Kenntnisse, mit denen sie Wunden heilen kann, seien es Wunden, erhalten im Weltbewerbe mit den Volksgenossen, oder seien es Wunden, die der mörderischen Krieg geschlagen hat. Die jungen Mädchen aber sollten sich der Tätigkeit der Krankenpflege um so lieber widmen, als niemand von ihnen verlangt, daß sie nun mit dem Beginn dieses Wirkens auf eine Heirat ein für allemal verzichten. Ja man darf es ruhig aussprechen, daß ein mit guten Kenntnissen der Krankenpflege ausgestattetes Mädchen, das auch sonst noch häusliche Tugenden besitzt, als besonders begehrt erscheinen muß; verfügt sie doch als Krankenpflegerin über Kenntnisse und Fertigkeiten, um sie in den keiner Familie erparthen Stunden Frauen von anderen Frauen benedict werden wird.

Der Wunden, die das moderne Leben schlägt, sind gar viele, aber die Zahl der Krankenpflegerinnen ist noch bedeutend klein. Immer lauter und eindringlicher lassen sich in Betracht kommenden Kreisen die „Seilt“ erschallen, aber dieser Notruf hat bisher in den Reihen des weiblichen Geschlechts nicht den wünschenswerten Widerhall gefunden. Von verschwindenden Ausnahmen abgesehen, sind denen nur der Mann als Krankenpfleger in Betracht kommen kann, wird die weibliche Krankenpflege überall der männlichen vorgezogen, leider aber kann sie bei dem gegenwärtigen Mangel des weiblichen Angebots nicht überall auch geboten werden. Aber auch wenn sich mit einem Male viele edelgestimmte Mädchen und Frauen zur Ausübung der

Krankenpflege geneigt fühlen würden, darf nicht vergessen werden, daß es mit dieser an sich natürlich löblichen Geneigtheit allein nicht getan ist. Guter Wille und Herzensbildung werden manches, oft sogar Großes ausrichten, eine sorgsame, praktische Schulung ist gleichwohl wünschenswert, wenn nicht notwendig.

Es liegt auf der Hand, daß auch diejenigen reichen Segen stiften können, die an einem theoretischen und praktischen Kursus der Krankenpflege teilnehmen und sich dann nicht dauernd der beruflichen Ausübung der Krankenpflege innerhalb bestimmter Organisationen widmen, sondern nur gelegentlich krankenpflegerische Tätigkeit bei Verwandten, Freunden und Nachbarn ausüben wollen. Kein Zweifel, daß hier der sozial besser gestellten Kreise ein besonders weites, aber auch dankbares Feld harret. Muß es nicht sozial verjöhrend wirken, wenn die Gattin oder Tochter des Großindustriellen oder Großgrundbesitzers in der Wohnung des Arbeiters erscheint, um hier nachzuwirken, ob zur Pflege eines Erkrankten die notwendigen Maßnahmen getroffen sind und wenn sie selbst durch Wort und Tat Trost und Linderung schafft? Jedenfalls sollten alle besser gestellten Familien, wo es mit den Verhältnissen immer zu vereinbaren ist, ihre Töchter immer wieder auf die hohe Bedeutung der Krankenpflege eindringlich aufmerksam machen.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 28. Oktober.

#### Das nächste Königstaus

ist in den letzten Jahren von erdüberrühenden schweren Schicksalschlägen heimgesucht worden. Kaum sind zwei Jahre vergangen, seit in König Albert der geliebteste und vielleicht auch der glücklichste der sächsischen Könige zu Grabe getragen wurde; und unlangst hat sich die Gruft über einen Herrscher des Wettiner Stammes geschlossen, der während seiner ganzen Regierungszeit vom Unglück heimgesucht ist. Schlimmer als die schwere Erkrankung, die ihn kurz nach seinem Regierungsantritt erkrankte, hat an seinem Sorgen der Gram über die Entwendung getroffen, die zwischen dem Königstaus und einem großen Teile des von gewissenlosen Hebern verführten Volkes Wall gegriffen hatte. Aber die schwerste Sorge hat ihm sicherlich das unerhörte und schändlich unethische Verbrechen der Frau bereitet, die berufen war, die sächsische Königskrone zu tragen und aller hohen Pflichten, welche diese Lage ihr auferlegte, in so schmähvoller Weise veracht, daß sie nicht nur ihren eigenen Namen, sondern den des königlichen Hauses durch den Spot der Gasse schickte.

Man sollte meinen, daß diese Lage bei allen vaterländisch-geliebten Seelen ernstliches Bedauern finden müßte und daß die Voheten, mit denen die Demofratie das Unglück des Königstaus für ihre Zwecke auszunutzen trachtete, alle aufrichtigen Monarchisten um so entschuldener an das Königstaus stellen und bei allen Gegnern der Revolution das Gefühl der Eidschwurverbindlichkeit mit der Dynastie seitigen müßte. Leider trifft diese gute Voraussetzung für einen Teil der sächsischen Liberalen keineswegs zu. Gleich nach dem Regierungsantritte des Königs Friedrich August drängten gewisse liberale Kreise sich mit der Zustimmung an den König heran, ein liberales Regierungssystem einzuführen, um „dadurch das rote Gepest zu bannen“. Und diese abgesehen vom Aufdringlichkeit fand ihr Gegenstück in dem Veruche durch Veranlassung von Massenpetitionen, den König zu bestimmen, die Gräfin Montignolo, seine geschiedene Gemahlin, an den Hof zurückzuführen. So gern der insolge ihrer Schritte schwer geprüften Frau geglaubt werden mag, daß sie die bereit, so unerlässlich erscheint doch die geistige Verfassung einer Gesellschaft, die ihrem Könige summet, nach allem Vorgefallenen und nach der unerhörten Beschimpfung seines Namens die Liebhaberin seines Hauslehrers zurückzuführen und auf den Thron zu setzen. Die hier zum Ausdruck gekommenen Zumutungen würden als geradezu unerhörte aber erscheinen, wenn ihnen nicht die ganz planmäßige betrügerische Absicht inne wohnte, die ehrende Wunde, die der Festtritt der Kronprinzessin Gertrud der sächsischen Monarchie geschlagen hat, nicht zum Beraben kommen zu lassen. Selbstverständlich wird weder der König noch sonst ein ernsthafter Staatsmann in seiner Umgebung daran, den falschen Freunden der Monarchie zu Gefallen die Ehebrecherin zurückzuführen. Vielmehr hat das amtliche „Dresdener Journal“ rund heraus erklärt, daß der König für alle Zeiten jede Annäherung der Gräfin Montignolo weit von sich wies und daß nach dem Vorgefallenen nicht die entfernteste Aussicht dafür bestehe, daß er jemals eine andere Haltung werde einnehmen können. Das sächsische Volk wird hoffentlich die Verächtlichkeit dieser ernten Sprache verstehen und seine eigene Würde in gleicher Weise zu wahren wissen, wie der König dies bisher getan hat.

\* Die Geschäftsbedingungen für das Abgeordnetenhaus geben bekanntlich dahin, daß während der Zeit der laufenden Woche für die Kommissionsarbeiten freibleibt, in der nächsten Woche wieder regelmäßig Plenarsitzungen abgehalten werden sollen. Vorausichtlich wird dann die zweite Novemberwoche wiederum in der Hauptsache für Kommissionsberatungen freibleiben. Dabei liegt es in der Absicht, in der nächsten Woche von Regierungsvorlagen namentlich noch die wegen Errichtung eines Oberlandesgerichts in Düsseldorf und wegen Abtretung preussischer Gebiete an Bremen zur Verhandlung zu bringen. Die erlittenen Vorlage ist schon untritten, sie ist namentlich auch im Interesse der Stadt Wien lebhaft bekämpft worden. Die mit der Vorbereitung betraute Kommission des Abgeordnetenhauses hat aber mit gewissen Modifikationen die Annahme der Regierungsvorlage bekräftigt. Auch der Vertrag mit Bremen wird untritten werden. Von einem Teile der preussischen Grenzbevölkerung ist er mit der Behauptung angegriffen, daß dadurch ihre wirtschaftlichen Interessen zugunsten der Stadt Bremen und ihres Gebietes benachteiligt würden. Protokolle dieser Art sind auch mit großer Heftigkeit bei dem Provinzialparlament von Hannover, dem der Vertragsentwurf zur Begutachtung vorgelegt wurde, geltend gemacht worden. Schließlich hat sich aber der Provinzialparlament nach Einführung einiger Korrekturen wegen Veranlassung preussischer Landesteile in den Vertragsentwurf mit demselben einverstanden erklärt. Abgesehen von diesen Verhandlungen, wird voraussichtlich in der nächsten Woche kaum für Eherenrätstag sein, und man wird daher also wohl am besten den Teil der noch schwebenden Initiativ-Anträge und Petitionsberichte erledigen können.

\* Aus der Staatskommission. Die Staatskommission des preussischen Abgeordnetenhauses beschäftigte sich am 28. Oktober mit der Annullierung der Oder nebst Veranschlagung von Preussens für die Provinz. Der Zweck der geplanten Anlage besteht darin, der Oder eine Tiefe von 1 1/2 Meter zu geben, um den Schiffen vom Rosten bis Breslau eine ungehinderte Fahrt zu sichern. Der Annullierung liegt hierzu ein neuer Antrag einer Anzahl sächsischer Abgeordneter vor. In den Kreisen der Interessenten haben sich Bedenken gegen die Annullierung geltend gemacht. Statt dessen ist eine Regulierung vorgeschlagen worden, aber eine solche ist, wie der Referent hervorzuheben, unmöglich, weil es an dem nötigen Wasser fehlt. Der Referent führt aus, daß es zweckmäßig sei, statt einer, noch zwei weitere Stützpunkte zu machen, also 1050 000 Mk. statt 250 000 Mk. in die Vorlage einzufügen, wie das auch in dem Antrag der Referent verlangt wird. Verantwortlich ist, abgesehen von der Staatskommission, die Ausschüsse der Reichstageskammern in Anlagen in Posen. In der Diskussion wurden von konservativer Seite Bedenken zwar nicht gegen die Vorlage, wohl aber gegen die scheinlichen Anträge erhoben. Der Minister für öffentliche Arbeiten, v. Bunde, spricht seine Verwahrung darüber aus, daß auf allen Seiten der feste Wille herrsche, die Vorlage unter Beachtung zu bringen. Die vorgeschlagenen drei Stützpunkte für die Oder von Breslau bis Fürstentum abgeleitet er. Im übrigen erklärt er, daß die Regierung auch seiner darauf hinwirken werde, aus der Oder eine leistungsfähige Wasserstraße für 400 Tausend Tonne zu machen. Auch sei er bereit, zu erörtern, wie Schiffe entschädigt werden könne, wenn sich herausstellen sollte, daß sie schädigt ist, doch werde man Ausgleich nicht auf dem Gebiet der Eisenbahnen suchen. — In der Nachmittags-Sitzung wurde zunächst weiteres Material zur Begründung der scheinlichen Anträge vorgebracht. Diese wurden jedoch vom Finanzminister in der gleichen Weise bestritten, wie vorher vom Minister Bunde. Von national-liberaler Seite wurde noch hervorgerufen, daß es aber nicht zu tadeln sei, wenn Kompensationen verlangt würden, aber es sei verfehlt, alles auf einmal zu verlangen und jeden Fortschritt von der Erfüllung der eigenen Wünsche abhängig zu machen. Eine Abstimmung soll erst am Freitag erfolgen, wenn die Anträge in ihrer neuen Fassung vorliegen.

\* Erhebungen in Handwerkerkreisen. Auf Veranlassung des Reichsanwalts des Innern soll, wie schon früher mitgeteilt, Anfang kommenden Jahres mit statistischen Erhebungen begonnen werden, um über die Wirkungen des seit mehreren Jahren geltenden Handwerkerergelbes ein zuverlässiges Bild zu gewinnen. Zu ihrer Durchführung hat das Reichsanwalts des Innern sechs eingehende Fragebogen aufgestellt und nunmehr an die zuständigen Körperschaften und Behörden verteilt. Die Fragebogen sind an die freien bzw. Zwangsinnungen an die Innungsämter, die Innungsverbände, die Handwerkskammern und endlich an die höheren Verwaltungsbehörden gerichtet. Ihre Ausfüllung soll im Februar bzw. März nächsten Jahres erfolgen und danach soll die Aufarbeitung des eingegangenen Materials alsdann im Kaiserlichen Statistischen Amt vorgenommen werden. Dem neuesten Reichs-Arbeitsblatt ist ein Exemplar der sechs Fragebogen als besondere Beilage angehängt. Diese Beilage bildet ein statisches Heft von 55 Seiten. Jeder dieser Fragebogen hat also durchschnittlich einen Umfang von fast zehn Seiten; die beiden für die Innungen bestimmten Formulare sind sogar zwölfseitig, und es ist eine ganz erhebliche Zahl von Fragen, deren Beantwortung da verlangt wird. Wenn man bedenkt, daß der Fragebogen A für freie Handwerkerinnungen 35, der Fragebogen B für Zwangsinnungen gar 40 Abteilungen enthält und daß diese Abteilungen noch verhältnismäßig in abstrakte Unterfragen zerfallen, daß demnach die Zahl der Fragen nach oberflächlicher Schätzung sich auf ein Viertel-tausend belaufen dürfte, so muß man doch sagen, daß



Ein für zukünftige Verhältnisse bestimmter Konflikt

zwischen dem Großhändler Sergius, dem Wollhandwerker von Moskau und dem Wollfabrikanten, einem wohnhaften Willkürer...

Verzeichnetes.

In dem Kaufmannsverzeichnis an einem Hofes in Hamburg wird von dort weiter gemeldet: Der Erziehung der Frau Senats Raths...

Wann und Was bei der Kavallerie. Aus Rienenburg (Weißbühnen) wird der „Danzig. W.“ geschrieben: Der gewiss seltsame Fall...

Wann einer Vaters. Der glückliche Kandidat Steinhelm in Berlin bei Dortmund schloste im Streit seinen 34jährige Sohn den Leib an...

Eine seltsame Werbung kommt aus Ströbberg i. C. Der Stadtkommandant von Wiedenhof hat, dem „Kaiser“ zufolge, unter Aufhebung militärischer Würde von dem Gelände neben der neuen Kreisstraße...

Ein Wassertrug zwischen Weissen und Negern droht in Verlesch (Wigantien) infolge der Anwendung eines bei seinen Nachkommen sehr angelegenen Negers anzusprechen. Die Oesterreicher erklunden den Gouverneur des Staates, Truppen zur Aufrechterhaltung der Ordnung zu entsenden...

Der dem Verhafteten mit Verdichten die Fingerringe wurde verfertigt von dem Geygobach 188 ein in der Geygobach der Lohndobach „Le Grenadier“ abgeholfen. Das Paar wurde unter der Mithine getroffen und durch beiderseitige Bescheidigungen. Eine Malakademie trat nicht ein, da die Verhaftung nicht geladen war...

Umfangreiche Fahrtenreisen wurden in Bonn beendet. Die Reise in die Rhingebucht und sein Sohn, ein Sohnbeamter, wurden befristet. Todesfall. Man meldet aus Darmstadt: Donnerstagabend wurde der Oberlandesgerichtsrat C r e i b a während der Wählung der zweiten juristischen Prüfung vom Schlag getroffen und starb sofort...

Auf der Weltausstellung in St. Louis erhielt Deutschland beachtlichste der meisten Preise. Von 2200 Ausstellern sind 1720 prämiert. Der deutsche Reichskommissar Geheimrat Reinold, der preussische Kultusminister Studt, die Oberbürgermeister von Dresden und Potsdam a. M. erhielten goldene Medaillen. Die meisten Prämierungen erhielt Amerika, an dritter Stelle steht Japan.

Kirchliche Angelegenheiten von Halle und Vororten.

Am 22. Sonntag nach Trinitatis, den 30. Oktober 1904, werden:

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

Kirchliche Vereinskundgebende.

Am 22. Sonntag nach Trinitatis, den 30. Oktober 1904, werden:

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

In St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Dr. Schmidt. Vorm. 11 Uhr: Kirchengemeinde in der GutsMuths-Strasse...

Brant-Seide v. 95 Pf. an - Zollfrei! - Muster an jedermann! -

Halle a. S.,  
Gr. Steinstrasse 88.

**Seidenhaus Georg Schwarzenberger,**

Mitglied des  
Rabatt-Spar-Vereins.

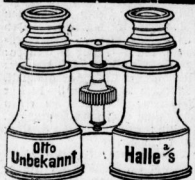
**Neueste Blusen-Sammete, blau und grün, Karo und Streifen.**

**Grösste Auswahl in Besatz-Sammeten, über 400 Farben am Lager.**

**Neueste Farben in Kostüme-Sammeten, Fabrikat Linden vor Hannover.**

**Velvet-Sammete, Meter von 1 Mk. an.**

[4986]



**Achromatische  
Theatergläser  
Reisegläser**  
größte Auswahl [5337]  
im Optischen Institut  
**OttoUnbekannt**

Große Ulrichstraße 1a.

Korb- u. Kinderwagenhandlung  
ab. 1/2 Pfg. je Stk. 45  
im Hause  
Hotel Stadt Berlin.  
Katal: [5172]  
**Ausverkauf**  
sämtlicher Korb-  
wagen u. Kinder-  
wagen, sowie eine  
große Partie  
Puppenwagen zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen. Bis  
24. Dez. muß der Laden geräumt  
sein.  
C. Nasse.

**Bettfedern**  
und Daunen  
fertige  
**Betten.**  
Billigste u. realste Bezugsquelle.  
**Benkwitz Nachf.,**  
Halle a. S.,  
Schmeerstr. 11.  
[5289]

**Versende:** [4338]  
30 Stk. Weißwein zu Mk. 12.-  
30 Stk. Rotwein zu Mk. 13.50  
gegen Nachn. Fast überall  
und franco zugänglichen.  
**Fr. Brennfleck,**  
Weingut Schloß Sappertswolf,  
Göschheim (Walt).

**Wratzke & Steiger**  
Hoflieferanten (4038)  
Juweliere und Edelschmiede  
Halle a. S., Poststr. 8.  
Königl. Grelon. Hoflieferanten.

**Unerreicht schöne Nusstorten**  
liefert seit 58 Jahren  
die Konditorei von **Hermann Pfautsch,**  
Große Steinstraße 7. — Fernsprecher 2100. [4792]

**Phönix-Wolle**  
das erste Kammgarn, welches  
gegen Filz an Einengen in der Wäsche präpariert  
In den Handel gebracht wurde, ist das  
**beste wollene Strumpfgarn**  
sehr dauerhaft u. waschbar. Garantiert rein wollen.  
In all. Garngeschäft  
verlange man nur  
Jeder Strang im Vollgewicht von 50 Gramm  
trägt Firma und Schutzmarke.  
Man achte genau auf die Firma  
Gebrüder Müller, Oettingen u. Teck  
und weise Nachahmungen zurück. [5291]

**Bei Frauenkrankheiten**  
verschiedener Art, als Entzündungen, Vorfälle, Bandenreiz,  
Migräne u. f. w., empfehle ich mich zur naturgemäßen Behandlung  
sowie speziell durch  
**Robert Schurick,** Naturheiltauniger u. Badeaufseher.  
**Thure Brandt-Massage.** Merztlich geprüft in allen äußeren und inneren Missagen.  
Sprechst. 8-11 vorm., 2-5 nachm. Halle a. S., Hochstr. 17. Teleph. 2389.  
Preiszeit gratis.

Im allen Volksschichten den Genuß unserer unübertroffenen  
Schokoladen und Kakao zu ermöglichen, bringen wir unsere

**Armee-Schokolade** \*)

und unseren

**Armee-Kakao**

zum Einzelverkauf und Versand.

Die Schokolade besteht aus vollständig gereinigtem Kakao  
mit Zucker und Vanille und eignet sich ebenso als Esz wie als  
Trinkschokolade. Der Kakao ist vollständig rein und leicht löslich.  
Der Einzelpreis für das Pfund beträgt bei

**Schokolade 80 Pfg.**  
**Kakao 120 Pfg.**

Beide Fabrikate sind in dieser Preislage unübertroffen.

**Kakao-Compagnie Theodor Reichardt**

G. m. b. H., Wandsbek-Hamburg.

Deutschlands größte Kakao-Fabrik.

Versandabteilung: **Halle, Gr. Ulrichstr. 4/5**  
(neben dem Neuen Theater), Fernsprecher 2557. [5324]

\*) Wir bringen diese Marke zum Verkauf, um die aus Kakao, Zuckern,  
Zucker, Mehl und Scharfoll gemischten Schokoladen-Surrogate, wie sie zum  
Zwecke der Täuschung des Publikums ohne deutliche Deklaration in be-  
deutenden Mengen als Hauptartikel einer großen Schokoladenfabrik u. G.  
in den Handel gebracht worden sind, zu bekämpfen. Für diese Nahrungs-  
mittelfälschung wurde der betreffende Fabrikant leider nur mit einer für den  
gehobenen Gewinn unerheblichen Strafe von 500 Mk. belegt. Näheres  
hierüber in der von uns umsonst zu bestehenden Nahrungsmittel-Warte Nr. 5.

**Nürnberglicht.** Diese epochemachende Neuheit  
wird ich am Sonntag, den 29. Oktober, nachm.  
6 Uhr im Saale des Hotels „Stadt Hamburg“ vorführen und  
lade Interessenten hierzu ein. [5332] **Eduard Keerl.**

**Zur 5. Klasse**  
**Königlich Preussischer Lotterie**  
(Zusziehung vom 8. bis 29. November 1904)

hat noch Lose in 1/4, 1/2 u. 3/4 Abzügen abzugeben  
**Burchardt, Königl. Preussischer**  
**Lotterieträger, Lotterieträger,**  
Leipzigstraße 56. [5333]

Die in meiner Stahlkammer befindlichen  
Schraubfächer, welche unter eigenem  
Verchluss des betreffenden Mieters bleiben,  
empfehle ich zur geeigneten Benutzung und  
stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen  
Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung  
von Krediten und die Annahme von Geld  
in laufender Rechnung, den Chekverkehr,  
den An- und Verkauf von Wechseln und  
von Wertpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**  
Bank- u. Wechselgeschäft.  
3899)

**Original SINGER**  
Nähmaschinen  
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 20.

**Wettbewerb.**  
Zur Erlangung von Entwürfen für einen Schaufenster  
zur Aufbewahrung silberner Ehrengegenstände der Neumark-  
tischen-Gesellschaft schreibt der unterzeichnete Vorstand hierdurch  
einen Wettbewerb aus. Bedingungen können bei Herrn Kaufmann  
Kopp, Ulrichstraße 46, in Empfang genommen werden. Ab-  
lieferungstermin am 14. November. [5343]  
Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.  
G. Wolf.

**Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-70/71**  
Halle a. S. und Umgebung.

**Wohltätigkeits-Konzert**  
hiermit höflichst einzuladen. Dasselbe besteht aus patriotischen Mu-  
sikstücken, theatralischen Auführungen, Sokal u. Instrumental-  
konzert. Der gelaugliche Zeit wird von der Sicherheit des Fund-  
weiter-Bildungsverein ausgeführt. Der Uebertrag ist bestimmt, frankem  
und bedürftigen Kriegsveteranen und Witwen solcher während des  
Winters helfend beizugehen.  
Der Vorstand.

**Hotel „Wettiner Hof“**  
Magdeburgerstr. 5. Telefon 356  
hält seinen modern eingerichteten [4339]  
**Festsaal** sowie **Gesellschaftszimmer**  
zur Abhaltung von Festlichkeiten angelegentlich empfohlen.  
**Heinrich Mätzschker, Besitzer.**  
NB. Vereinszimmer noch einige Tage in der Woche frei.

**Für Gymnasialen und Realschüler**  
balle ich tägliche Arbeitsstunden zur gewissenhaften Anfertigung  
der Schularbeiten und Ausfüllung vorhandener Lücken.  
**Waldstein, wissenschaftlicher Lehrer, Bernburgerstr. 28, II.**

**Tanzunterricht.**  
Der Sonderkursus für Jüngere Mädchen, dem noch  
einige Teilnehmerinnen beitreten können, beginnt **Mittwoch, den**  
**2. November, 4 Uhr.** Die erste Unterrichtsstunde für die  
Herrn Studierenden findet **Donnerstag, den 3. No-**  
**vember, 8 Uhr** im Hotel „Kaiser Wilhelm“, Bern-  
burgerstrasse, statt. [5342]  
**E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

**Sing-Akad. Sonntag 6 Uhr Ueb. Volksseh.**  
Totenfest - Aufführung 19. November.  
Messias von Händel 14. Dez. Allseitiges Erscheinen erforder-  
lich. Anmel. b. Prof. **Reubke, Bernburgerstr. 30, V. 10-11.**

**Handschuhe**  
**Krawatten Hüte**  
empfehle in größter Auswahl zu billigsten  
Preisen  
Spezialgeschäft von  
**Otto Blankenstein,**  
Leipzigerstr. 36. [5358]

**Auskunft**  
**Beyrich & Greve,**  
Halle a. S.,  
Grosse Ulrichstrasse 42.  
Fernsprecher 2144.  
Spezial-Privat-Aus-  
künfte, Beobachtungen  
und Recherchen aller Art  
auf alle Plätze der Welt  
werden äusserst prompt und  
zweckentsprechend erledigt.  
[5370]  
Mit 3 Beilagen.  
10 Mk.  
A. Duroit, Plauen 1. B. [4101]

Für die Inserate verantwortlich: **Karl Becken, Halle a. S.**

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 28. Oktober.

Die Finanzkommission trat in ihrer gestrigen Sitzung dem Antrag auf Aufhebung des Prädikates der Gutsbesitzer... Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Die Finanzkommission der Stadt Halle... Die Finanzkommission der Stadt Halle...

Ertrag für die Ausstattung der hiesigen Krieger-Sanitätskolonne vom roten Kreuz verwendet werden soll. In doppelter Hinsicht war das Konzert von Erfolg begleitet: einmal brachte es einen guten finanziellen Ertrag, zum anderen aber war es von harmonischer, künstlerischer Wirkung...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Der Halle'sche Kolonialverein veranstaltet am Mittwoch, den 2. November, einen öffentlichen Vortragabend mit dem Thema in der 'Halle'schen Zeitung'...

Halle'sches Kunstleben.

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Städtische Theater. 'Chello' von G. Verbi. Schloßpreiser ist der dramatische Nährvater der modernen Oper geworden. Man braucht nur an die 'Lustigen Weiber von Windsor', an die 'Besänzte Wälder'...

Advertisement for 'Bar-Verkauf Netto' and 'Haus-, Aussteuer- u. Weihnachtsbedarf'. Includes text: 'Mein diesjähriger Grosser Bar-Verkauf Netto. Kein Umtausch. Günstige Kaufgelegenheit für Haus-, Aussteuer- u. Weihnachtsbedarf. Preis bedeutend ermässigt. Leipzig-Strasse 6. Nach allen Etagen elektr. Personen-Fahrstuhl. (5385)





# Besonders billiges Angebot für Damen-Konfektion.

**Damen-Facketts,**  
schwarz, mit Garnierung,  
von 4,00 Mark an.

**Frauen-Taletots**  
für die stärksten Figuren vorrätig, vornehm garniert,  
von 16,00 Mark an.

**5%o Rabatt**  
in Sparmarken.

**Kostüme**  
in reichster Fassung-Auswahl  
von 9,00 Mark an.

**Blusen,**  
chiko Neuheiten,  
von 1,50 Mark an.

**Abend-Taletots u. Capes,**  
elegante Ausführung,  
von 7,00 Mark an.

**Kostüm-Röcke**  
in eleganten Schnitten  
von 2,00 Mark an.

## Theodor Rühlemann,

**Halle a. S.**  
Leipzigerstr. 97.

### RRRRRRaus



aus dem Bett muß jeder, welcher sich eines wirksamen, zuverlässigen Weckers, die ich schon von 2 Mrk. 50 Pf. an führe, bedient.

**Neuer Weckentwecker 3 Mark.**

Derselbe des Nachts leuchtend 3,50.

Patentwecker, welche so lange wecken, bis man dieselben selbst abhört.

**Wächter-Kontrolluhr, praktische, zuverlässige, und billige der Welt.**

Dieselbe kontrolliert die Tätigkeit des Wäckers zuverlässig und genau.

**Preis nur 14 Mark.** Prospekte mit genauer Beschreibung kostenlos.

**Gustav Uhlig, Uhrmacher, Größtes Lager**  
Fornspr. 389, der Provinz Sachsen.

Untere Leipzigerstrasse.  
Größte Reparatur-Werkstätte am Platz. [5336]

Oberginger bei C. W. Trothe.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
Sonntag, d. 29. Okt. 1904.  
4. u. 5. Ab. Beaumont, gütig. 1. Birt.  
Der Bauschneider von Worms.  
Komische Oper in 3 Akten von  
Albert Lortzing.  
Regie: Theo Harren.  
Dirigent: Kapellmeister Gottlieb.

**Personen:**  
Hans Stabinger, be-  
stürmer. Hoffen-  
schmid und Bier-  
arzt. W. Rabot.  
Marie, seine Tochter C. Fiebigers.  
Herr Graf von Kleinan. Carl Müth.  
Georg, sein Onkel N. Wöbster.  
Herr Adelhof aus  
Schwaben. A. Kumann.  
Jementau, Mariens  
Kassierin. M. Ulrich.  
Brenner, Gastwirt.  
Stabinger's Schwager Theo Harren.  
Ein Geistes. Fr. Müller.  
Im 2. Akt: Einlage: Schwaben-  
lieb, gelungen von Herrn Albert  
Kumann.

Nach dem 2. Akt längere Pause.  
Stausführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Ende 10 1/4 Uhr. [5319]

**Sonntag, den 30. Okt. 1904.**  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
4. Fremd. Werk. zu ernstl. Breiten.  
**Sain Prinzessen.**  
Luftspiel. Ein Erntefest.  
Ballspiel. u. N. Stabinger's. Wirt.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
4. u. 5. Ab. Beaumont, ung. 2. Birt.  
Novität! Ein Erntefest.  
Novität!  
Einmal.  
Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

**Neues Theater.**  
Direktion: E. M. Mauthner.  
Sonntag, den 29. Okt. 1904.  
**Traumulus.** [5320]

**Sonntag 4 Uhr: Wolf's-  
60. 4. u. 5. Ab. Beaumont, ung. 2. Birt.  
Novität! Ein Erntefest.  
Novität!  
Einmal.  
Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.**

**Wallaalla-Theater.**  
Heute Sonntag: um 9 1/2 Uhr:  
Bernhard Mörbitz.  
Morgen Sonntag:  
**2 große Vorstellungen,**  
4 Uhr und 8 Uhr.  
Am Montag: [5321]  
**Abfchieds-Chren-Abend**  
für Bernhard Mörbitz.

### Kaisersäle.

Freitag, den 4. November, abends 7 1/2 Uhr  
Konzert von Willy

## Burmester

(Violine).  
Mitwirkung: M. Mayer-Mahr aus Berlin  
(Klavier).

Programm: Beethoven: Violinsonate D-dur. Mendels-  
sohn: Violinkonzert E-moll. Violinstücke von Beethoven, Bach,  
Rameau, Handel, Mozart und Paganini. Klavierstücke: Papillon  
von Schumann.

Konzertfügel: Bechstein.  
Karten zu 3,10 M., 2,10 M., 1,55 M. und 1,05 M. in der  
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,  
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 2129. — Für Studierende beim  
Universitätskastell. [5344]

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Ab heute,  
Freitag, den 28. Oktober:

Nur noch 4 Tage!  
Auf vielseitigen Wunsch:  
Die Perlen  
des köpflischen Humors  
im Repertoire von

## Hartstein.

„Der Nihilist“  
und [5322]  
„Ein Nachtasyl“.

### Solbad Fürstental.

Die Badeanstalt bleibt Montag,  
Dienstag und Mittwoch wegen  
großer Reinigung. [5357]

**geflossten.**  
Carl Landmann.

**Pilzplage.** Um die Fliegen, Stanzfl.  
habe ich lange gekümmert u. bin hier-  
von durch die Anwesenheit von Dr. ph.  
Quante in Bärenhof 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10,  
gebildet, weshalb viel Verlust. Den  
Seidenwurm wärmst empf. Neustadt.  
Coburg, Gust. Reinhardt, Kaufmann.  
[5321]

**Peruanisches** [5339]  
**Tannin-Wasser**  
von E. A. Uhlmann & Co.,  
Breslauer befehligt innerhalb  
3-14 Tagen Schuppenbildung,  
Haarverlusten und förmliche Kopf-  
entzündungen. Nur echt mit  
Firma. Flasche Mk. 1,75 u. Mk. 2,50.  
Zu haben bei F. A. Patz,  
Drogerie, Große Kirschstraße 6.

### Arzt

kann sich infolge Bezuges des  
zweiten Arztes in einem überdies  
Zürichens mit Landstrasse nieder-  
lassen. Näheres unter Z. k. 993  
an die Exped. d. Zeitung. [5347]

### Ginguter Hausfrank

ist das  
**Hausbier in Flaschen**  
a 6 Pf.

**Expert-Doppelbier**  
in Flaschen à 10 Pf., von  
Heinrich Müller's Ww.,  
Schwemme-Brauerei,  
Fornspr. 2649. [5117]

### Personen, die verlangt werden.

**150-200 Mark**  
monatlicher Verdienst,  
auch als Nebenwerb,

bietet sich strebsamen u. vertrauens-  
vollen Personen aller Stände auf  
solide Art und Weise ohne Fach-  
kenntnis und Risiko. Off. unter  
T. 2496 befördert Helmar  
Eisler, Hamburg. [5238]

Für Gut von 300 Morgen, Belg.  
Lande, wird ein selbständiger, er-  
fahrener Verwalter 1. Jan. 05 ge-  
sucht. Off. mit Zeugnis-Abstr. u.  
Rechtssanpr. u. B. m. 6768 an  
Rudolf Mosse, Halle. [5334]

Euchm zum 1. Januar einen  
tüchtigen, energischen, alleinigen  
**Verwalter.**  
Gehalt 600 Mk. Zeugnisabstriften  
werden nicht zurückgegeben. [5308]

W. Handt,  
Hittler, Oberkasseler b. Cuesfurt.  
Ein tüchtiger, zuverlässiger  
**Monteur,**  
für Wasserleitungsinstallation,  
möglichst auch für Gasinstallation,  
gelehrter Schloßer, für dauernde  
Stellung sofort gesucht. Stunden-  
lohn 40-45 Pf. [5307]

H. W. Emil Lorenz,  
Fork (Sassf.), Markt 11.  
Junger, flotter  
**Freiungehilfe**  
findet gute, dauernde Stellung.  
Kleemann Konzel, Frikfur,  
Schmidt, S. A., Amtsplatz 7.  
[5307]

Eine anständige Aufwartung  
1. November gesucht [5343]  
Marienstraße 27 b. III

### Personen, die sich anbieten.

Raufmann, 28 J., verh., strebt,  
u. an fleiß. Arb. gewöhnt, m. a.  
Comptoirarbeiten vertraut, sucht  
1. Januar 1905 Stellung. Herr  
ern. u. Stellung, die Aufst. auf  
höhere Stell. oder Lehren, bietet.  
Kapital lt. bis 10000 zur  
Verfügung. Gute Zeug. f. vorh.  
Offerten unter Z. k. 991 an die  
Expedition dieser Zeitung. [5306]

### Bermietungen.

**Merseburgerstr. 64**  
2 Wohnungen, 3 St., a. 2.  
1. Etage par F. Etl. u. vermietet.  
Häb. Ref. Anst. [5355]

Schmerze 17/18 herfd.  
II. Stg., 3 Zim., 2. B., Spl., Kachel-  
boden, Balkon, Innent. Was., Parkett u.  
reicht. Zub. 850 Mk., p. 1. 4. 05 an  
rech. Mieter u. auf Wunsch 23.  
Bel. 2-6 1/2. Näh. Herrngardstr. 2.  
[5355]

Die Wapshausstraße, vis-à-vis  
des Hgl. Direktions-Gebäude,  
5 Zim., gr. Kam., reichl. Zubehör,  
Balkon, Bad, Dampfbad, elektr.  
Wass. u. Gas für 1250 Mk. sof. od.  
spät. zu verm. Näh. part. links.  
[5355]

### Königstraße 43, herrschajfl. Wohnung

**Baden und Souterrain**  
mit kompletter Einrichtung und Zentralheizung sofort oder  
später sehr preiswert zu vermieten. [4226]

St. Steinstr. 74. Carl Steckner, Halle a. S.

### Suche für den strebsamen, ge- schäftlichen und sehr leistungs- fähigen Beamten meiner 4000 Weg- großen Bierfabrik, welcher über sehr gute Zeugnisse verfügt. Stellung als

Antesekretär, [5353]  
Rechnungsführer und Hofverwalter,  
wobei ihm bei den höchstbedeuten-  
den Aufträgen ein. spätere Weiterbildung  
gestattet ist. Derselbe ist praktisch,  
selbständig und geschäftstüchtig, in  
großindustriellen Anstalten er-  
folgreich tätig gewesen. Heller  
Brotstoffführer, preiler Buchhalter,  
und gewandter Korrespondent, ge-  
dienter Kavallerist, lautionsfähig u.  
eignet sich besonders für größere  
Verwaltungen. Stelle gern nähere  
Auskunft und ref. gest. Offert. u.  
Z. l. 994 an die Exped. d. Stg.

**Sandwirt, 48 Jahre alt,**  
ledig, im Besitz guter Zeugnisse,  
längere Jahre als Aufseher  
tätig, sucht anderweitig passende  
Stellung für sofort oder  
später als

**Aufseher, Hofmeister**  
oder dergleichen.  
Seif. Offert. unter Z. m. 995 an  
die Exped. d. Stg. erb. [5354]

**Sandwirtssohn, 21 Jahre alt,**  
geb. Aprilfest, seit 1. 10. militär-  
frei, zuvor auf einem mittleren u.  
anderen Gute tätig, sucht geistl.  
auf sehr gute Zeugnisse Stellung  
als erler oder alleiniger [5352]

### Beamer

unter Leitung des Prinzipals  
Offerten an  
P. Schmidt,  
Eindorf-Hilf (S.-B.).

**Gute Stellung als Ausfuhr-  
Wirt, Diener.** Bin prat. Sand-  
wirt, 36 Jahre alt, zuverlässig, in  
Arbeitsredig. Ration 500 Mk.  
Offerten unter Z. m. 996 an die  
Exped. d. Stg. erbeten. [5355]

Gebild. Dame m. f. aut. Zeugn.  
sucht f. d. Haus u. f. bürgerl.  
Arb. sauber u. unbesch. möglichst  
Stellung als Stütze f. d. Zeit von  
8-2 Uhr auswärts. Gest. Offert.  
m. Gehaltsgebr. unter Z. m. 997  
an die Exped. d. Stg. [5356]

**Sandwirtssohn, 25 Jahre**  
alt, in allen Zweigen des Haus-  
halts erfahren, sucht Stellung als  
Hauswart. Off. u. Z. m. 998  
an die Exped. d. Stg. [5357]

### Stütze der Hausfrau

zu sofort oder später. Familien-  
anfällig ermuntert. Gute Zeugnisse  
zur Seite. Off. u. Z. m. 998  
an die Exped. d. Stg. [5362]

### Geldverkehr.

**750 000 Mark**  
sollen auf Wert sofort  
oder später zur Z. und  
II. Stelle von 3 1/2 % an  
bis zur höchsten Be-  
rechnungsgrenze ausge-  
liehen werden. [3892]

Anträge erbittet  
**B. J. Baer,**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstraße 30.

**480 000 Mark**  
sollen von einer Sparkasse auf  
Dauer, auch zur [3890]

**II. Stelle**  
à 3 1/2-4% unfindbar, bis zu  
2/3 des Wertes ausgeliehen  
werden durch  
Wilhelm Goetze,  
Halle a. S., Katerstraße 4.

### Licht- und Dampf-Bäder, Kohlensäure-, Sool-, Moor-, Fichtennadel-, elektr., Lo- hantinn-Bäder, Massage etc.

**Helios-Bad**  
Fernspr. 2867.  
Leipzigerstr. 30. [3850]

### Familiennachrichten.

Verlobt: Frä. Ann. Dettlitz mit Frä.  
Königl. Ober-Unterrichtsrat  
Willy Schäfer (Gannover-  
Lüneburger f. Rom). Frä. Käthe  
Schmidt mit Frä. Kaufmann  
Walter Knoblauch (Koblenz-  
Bachmann, Frä. Helene Reichel mit  
Herrn Otto Alberts (Jellmer-  
Wormsbergen).

Verheiratet: Fr. Ober-Reg.  
Rat Wilhelm Engel mit Frä.  
Marie von Bortolier (Wag-  
burg). Fr. Wilhelmine Edlitz  
mit Frä. Adels (Wentze-  
rode). Fr. Fritz Langsdorf mit  
Frä. Emilie Winther (Charlotten-  
burg). Fr. Peter Albert Meise  
(Grimma-Besetzungslehren) Fr.  
Rechtsw. Wilhelm Rittermann  
mit Frä. Maria Alexander  
(Pretin).

Geboren: Ein Sohn: Frn.  
Hilke M. Wöhne (Altdersleben).  
Frn. Anja Buhl (Rittergut  
Leidnis). Frn. Joh. Peter  
(Ludwigsdorf). Frn. Hermann  
Gallinger (Hofel). Eine  
Tochter: Herr Josef von  
Wolff-Baiken (Wasseln). Herr  
Gustav Adolf (Reußhof  
b. Brunnhof). Frn. Dr. Burdette  
(Weip).

Gestorben: Dr. Gustav  
Klug, Zimmermann (Widdich).  
Dr. Robert Bruno Schieber  
(Wernau). Dr. C. Lange  
(Kamen i. S.). Dr. Privatmann  
Ernst Rade (Quedlinburg).  
Fr. Gottlieb Meißner Dr. Schulze  
(Wismar). Dr. Privatmann  
Anton Fiala (Stendal). Dr.  
Restaurateur Wilhelm Sievers  
(Calbe a. d. S.). Fr. Bern-  
hard Meißner August Meißner  
(Berlin). Dr. Friedrich Meißner  
Reinhold (Berlin). Dr. Peter  
Nagel (Bellaun). Fr. Luise Baum  
verw. Schmidt geb. Wink  
(Wernau). Fr. Hermine Meise  
geb. Franke (Bellaun). Fr. M.  
Frenzel geb. Hermann (Quedlin-  
burg). Fr. Oberlehrer Olga Schiller  
geb. Braun (Kirschheim). Fr.  
Anna Schäfer geb. Richter  
(Weipzig).



Provinz Sachsen und Umgebung.

16. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

17. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

18. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

19. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

20. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

21. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

22. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

23. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

24. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

25. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

26. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

27. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

28. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

29. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

30. Oktober. 27. Okt. (Wichtigste) Reformationsfest in Göttingen. Der Festkomitee ist es gelungen, eine große Anzahl von Kindern in die evangelische Kirche zu bringen.

für den zum Magistratssekretär ernannten Kaufmann C. G. Schmidt der Kaufmann Fr. Bonbrun gewählt.

— Lüneburg, 26. Okt. (Unterstützung) Zu der Werbung, daß ein hiesiger junger Mann von seiner eine Unterstützung beim Studium der Theologie erlangen will, hat der Oberbürgermeister mit, daß der betreffende junge Mann ein solches Gesuch an den Kaiser noch gerichtet hat, dagegen ist eine Antwort darauf noch nicht eingegangen, am allermeisten sind ihm für den Monat 60 Mark für diesen Zweck bewilligt worden.

— Magdeburg, 27. Oktober. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Magdeburg, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

Stadtführer von Professor Dr. Carl Heubner, der an die Berliner Universität berufen wurde. Von seinen Publikationen nennen wir: „Beiträge zur indischen Geographie“ (1883) und „Die indischen Völkerstämme“ (1897). Der Privatdozent für Neues Testament in der theologischen Fakultät der Universität zu Halle a. S., Dr. phil. Dr. phil. Georg Hollmann wurde zum fünften Mal zum 21. Oktober 1873 in Charlottenburg gewählt. Hollmann ist am 30. Januar 1873 in Stralund geboren, absolvierte 1892 das Gymnasium zu Gumburg und widmete sich dem Studium der Theologie in Halle und Berlin. Das erste theologische Examen legte er Februar 1896, 1896—98 war er ordentliches Mitglied des Sächsischen Provinzialparlamentes. 1898 bestand er das zweite theologische Examen. Seit Grund der Schrift: „Prolegomena zu den Religionen der Welt“ (1898) promoviert er am 6. Februar 1899 in Halle zum Dr. phil. Am 2. Februar 1901 erlangte er das dritte theologische Examen und die venia legendi für das Fach des Neuen Testaments mit seiner Schrift: „Die Bedeutung des Todes Jesu nach seinen eigenen Aussagen aus Grund der hynostischen Evangelien.“ 1903 erliefen seine Schrift: „Urchristentum in Korinth.“

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

— Halle, 27. Okt. (Provinzialverein für innere Mission und Jubelfest des Provinzial-Erziehungsvereins) Heute vormittag um 10 Uhr fand im Stadtmusiklokal die Jahresversammlung des Provinzial-Erziehungsvereins für innere Mission in Verbindung mit der Jubelfeier des Provinzial-Erziehungsvereins statt.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Böhmisches Nordbahn, 3 1/2 Prioritäts-Obligationen Emision 1903. 2) Bukarester 4 1/2 Stadt-Anleihe von 1903. 3) Düx-Bodenbacher Eisenbahn, 4 1/2 Silber-Prioritäts-Obligationen 1. Emision von 1869. 4) Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg, 4 1/2 Schuldverschreibungen. 5) Freiburger 10 Fr.-Lose von 1861. 6) Freiburger 10 Fr.-Lose von 1902. 7) Lemburg-Czernewitz Eisenbahn-Gesellschaft, 4 1/2 Prioritäts-Obligationen von 1894. 8) Ottomansche 4 1/2 Anleihe von 1891. 9) Rumänische 4 1/2 amortisierbare Rente von 1890. 10) Rumänische 5 1/2 amortisierbare Rente von 1892. 11) Rumänische 4 1/2 amortisierbare Rente von 1893. 12) Rumänische 4 1/2 amortisierbare Rente von 1894. 13) Saline und Soobad Salzen, 4 1/2 Prioritäts-Oblig. von 1880. 16) Serbische 4 1/2 amortisierbare Anleihe von 1890. 17) Vereinigte Hanfeschlauch- und Gummwaren-Fabriken in Gotha Aktien-Gesellschaft, 4 1/2 Part.-Oblig.

Main table containing financial data, interest rates, and company information. Columns include company names, interest rates, and numerical values. Includes sections for various bonds and company shares.

Vertical text on the right edge of the page, possibly containing additional information or a continuation of the table.